

TELEMETRIE-STATION DER EEG-STATIONEN ausgerüstet durch Spectralab mit Braintronics-Verstärkern im Insepsital

Die **EEG-Telemetrie-Station** (gemeinsam mit der Neurochirurgie) dient vor allem der Abklärung von Patienten im Hinblick auf epilepsiechirurgische Eingriffe und solchen mit unklaren synkopalen bzw. absenzartigen Ereignissen, wobei zusammen mit der Nuklearmedizinischen Abteilung auch iktale SPECT- und interiktale PET-Untersuchungen vorgenommen werden. In der **Telemetrie** hat sich die Anzahl Untersuchungen seit 2003 ebenfalls bei ca. 20 Patienten pro Jahr stabilisiert. Hier hat sich die Art der Abklärung von den prächirurgischen Epilepsie-Abklärungen zunehmend hin zu den differentialdiagnostischen Fragen bei nächtlichen Anfällen verschoben, was aber eine ähnlich lange Aufenthaltsdauer von einer Woche oder sogar mehr bedeutet.



Der Telemetrie-Überwachungsraum im BHH-L Mitte